



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2008 0298
Datum:	18.02.2008
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Stefan Heuer
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2008

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.02.2008					
Verwaltungsausschuss	04.03.2008					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Haushaltsstelle	VwH	VmH
Einmalige Kosten:	1.500,00 €	00.32100.631000	☒	☐
Laufende Kosten:	€		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☒ ja ☐ nein		

Beschlussvorschlag:

zu a) Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss den Beschluss zu b) der Vorlage-Nr. 2008 0298.

zu b) Der Verwaltungsausschuss der Stadt Burgdorf beschließt:
Der Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2008 steht unter dem Thema
"Umsonst und draußen" – Burgdorf Open Air im Kulturjahr 2008

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

1. Hans-Tewes Schadwinkel, Bildhauer, Friedhofsweg 3, 31249 Hohenhameln
2. Erika Rös, Galerie an der Mühle, Liegnitzer Str. 11, 31311 Hänigsen
3. Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport, Bodo Gärtner
4. Dagobert Strecker, Erster Stadtrat der Stadt Burgdorf
5. Dieter Heun, Mozartstraße 4, 31303 Burgdorf
6. ein Sachverständiger auf dem Gebiet der Fotokunst

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Der Kunstpreis der Stadt Burgdorf ist erstmalig im Jahr 1991 öffentlich ausgeschrieben worden. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wurde auch für die Folgejahre eine Ausschreibung vorgenommen, seit 1998 wurde der Burgdorfer Kunstpreis alle zwei Jahre ausgeschrieben und verliehen.

Die bisherigen Teilnehmerzahlen sahen wie folgt aus:

1991	„Kultur und Landschaft im Burgdorfer Raum“	23 Erwachsene 14 Jugendliche
1992	„Burgdorf – Land und Leute“	28 Erwachsene 6 Jugendliche
1993	„Stille Ecken – Unauffälligkeiten“	17 Erwachsene 20 Jugendliche
1994	„Nachbarn“	30 Erwachsene 7 Jugendliche
1995	„Kontraste“	31 Erwachsene 6 Jugendliche
1996	„Leben – Stadt“	20 Erwachsene
1997	„Stadt im Wandel der Geschichte“	21 Erwachsene 2 Jugendliche
1998	„Es lebe der Sport“	14 Erwachsene 3 Jugendliche
2000	„Das 21. Jahrhundert – Zukunftsgedanken“	27 Erwachsene 12 Jugendliche
2002	themenfrei ausgeschrieben	46 Erwachsene 15 Jugendliche
2004	„725 Jahre – Burgdorf im Wandel der Zeit“	13 Erwachsene 2 Jugendliche
2006	„Wissen ist Macht“	19 Erwachsene 5 Jugendliche

Der Burgdorfer Kunstpreis 2002 wurde themenfrei ausgeschrieben. Die damalige Jury hat jedoch festgestellt, dass diese themenfreie Ausschreibung der Qualität der eingereichten Werke nicht dienlich war. Zudem erschwert eine themenfreie Ausschreibung die Bewertung und Preisvergabe durch die Jury.

Weiterhin führte die große Anzahl der in 2002 eingereichten Werke dazu, dass die Ausstellung, die wie immer eine Präsentation aller eingereichten Werke sein sollte, zu dicht hängen musste und den einzelnen Bildern nicht der Platz zukam, den sie gebraucht hätten. Dieser Umstand wurde auch durch einige KünstlerInnen bemängelt. Die Jury sprach sich daher einstimmig dafür aus, folgende Kunstpreise immer unter einer Themenvorgabe auszuschreiben.

Bei den bisherigen Kunstpreisen der Stadt Burgdorf war es zugelassen, grafische und malerische Arbeiten, Skulpturen und Objekte einzureichen. Um diese Routine zu durchbrechen und im Kulturjahr 2008 einen besonders deutlichen Bezug zur Kultur in Burgdorf herzustellen, soll sich der Kunstpreis in diesem Jahr auf fotografische Arbeiten beschränken, die sich auf ausgewählte kulturelle Veranstaltungen in Burgdorf beziehen.

Das für den Kunstpreis 2008 vorgeschlagene Thema lautet:

"Umsonst und draußen" – Burgdorf Open Air im Kulturjahr 2008

Folgende Preise sollen für den Kunstpreis 2008 ausgelobt werden:

Erwachsene: 1 Geldpreis in Höhe von 500,00 €
 1 Geldpreis in Höhe von 250,00 €

Jugendliche: 2 Geldpreise in Höhe von je 125,00 €

Als Anlage überreiche ich einen Richtlinienentwurf, der für den Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2008 Gültigkeit haben könnte.

Der Richtlinienentwurf sieht – wie in den Vorjahren – vor, dass eine vom Verwaltungsausschuss zu berufende Jury die eingereichten Arbeiten bewertet. Die Zusammenarbeit von Künstlern und Personen aus Politik, Verwaltung und Schule hat sich dabei in der Vergangenheit als äußerst fruchtbar und konstruktiv erwiesen. Folgende Zusammensetzung der Jury wird vorgeschlagen:

1. Hans-Tewes Schadwinkel, selbstständiger Bildhauer, Friedhofsweg 3, 31249 Hohenhameln
2. Erika Rös, Galerie an der Mühle, Liegnitzer Str. 11, 31311 Hänigsen
3. Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport, Bodo Gärtner
4. Dagobert Strecker, Erster Stadtrat der Stadt Burgdorf
5. Dieter Heun, Mozartstraße 4, 31303 Burgdorf
6. ein Sachverständiger auf dem Gebiet der Fotokunst (wird noch benannt)

Anlage:

Entwurf der Richtlinien zum Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2008